

weiter. Keinem der Gebrüder Wienbrack ist es indeß vergönnt gewesen, das 50jährige Bestehen des Torgauer Geschäfts zu erleben. Ad. Wienbrack starb vor einigen Jahren hochbetagt in Plagwitz, wo er bereits eine geraume Zeit in Zurückgezogenheit die Früchte seiner Arbeit genossen hatte. Sein Bruder war ihm 15 Jahre früher bereits in die Ewigkeit vorangegangen.

Im Jahre 1845 trat der jetzige Inhaber des Geschäftes, Hr. Fr. Jacob, in die Wienbrack'sche Buchhandlung ein und übernahm selbige 1854 — also vor 25 Jahren — in eigene Rechnung. Die Firmenänderung ging erst 10 Jahre später vor sich. Aus rein innerer Neigung hat Hr. Fr. Jacob sich dem Buchhandel gewidmet. Ausgerüstet mit tüchtigen Schulkenntnissen trat er bei B. Hermann in Leipzig in die Lehre, nach deren Absolvierung er zu

seiner weiteren Ausbildung in Hamburg, Kiel und Flensburg arbeitete. Nach diesen wohl angewandten Lehr- und Wanderjahren konnte Herr Jacob guten Muthes sein jetziges Geschäft übernehmen. Bei seinem ehrenfesten Charakter, seiner gebiegenen Bildung gelang es ihm auch gar bald, sich die Achtung und Sympathien seiner Mitbürger zu erwerben. Unermüdllich thätig, durfte er das Geschäft von Jahr zu Jahr mehr erblühen sehen, und immer weiter zogen sich die Kreise seiner Wirksamkeit, stets von Erfolg begleitet. So liegt auch der gesammte locale Verlag jetzt in seinen Händen. Mit tiefer Befriedigung und gerechtem Stolz darf daher der Jubilar auf die verflossenen Jahre zurückblicken, mit froher Zuversicht kann er auch in die Zukunft schauen, die ihm die Früchte seiner Thätigkeit nicht versagen wird!

J. Z.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[29971.] Burgstädt b. Chemnitz,
15. Juli 1879.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft von B. R. Müller hier selbst erworben und unter der Firma

Gottfr. Neumann

weiterführen werde.

Meine Commission wird Herr Ernst Heitmann in Leipzig weiter besorgen.

Achtungsvoll

Gottfr. Neumann.

[29972.] Karlsruhe, 1. Juli 1879.

Mit Diesem beehre ich mich die ergebenste Mittheilung zu machen, dass der von Jahr zu Jahr gesteigerte Absatz meiner Buchhandlung, insbesondere an Schulbüchern und sonstigen Lehrmitteln, mich veranlasste, mit dem Gesammtbuchhandel in Verbindung zu treten, nachdem ich bisher nur von einzelnen Verlegern directe Bezüge machte und den Rest meines Bedarfs aus zweiter Hand bezog.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wählen und möglichst nur gegen baar mit erhöhtem Rabatt beziehen werde.

Die Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart hatten die Güte, meine Commission zu übernehmen, und bitte ich, mir auch Zusendungen via Leipzig durch diese zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Hermann Schmidt.

[29973.] Unter heutigen Datum entzog ich meinem bisherigen Commissionär, Herrn Rud. Giegler in Leipzig, meine Commission und übertrug dieselbe Herrn F. E. Fischer dort. Mittweida, den 10. Juli 1879.

Clemens Neubert.

Verkaufsanträge.

[29974.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges mit bedeutender Baareinnahme soll verkauft werden. Der Reingewinn beträgt über 6000 M. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes gehört ein Capital von ca. 24,000 M. Briefe befördert die Exped. d. Bl. sub K. O.

[29975.] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung in Berlin, in guter Gegend, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialienhandel und Leihbibliothek (2200 Bände) ist für ca. 4500 M. — dem Lager- und Inventar-Werth — zu verkaufen. — Die Ladeneinrichtung ist ganz neu und elegant.

Berlin.

Elwin Staudé.

[29976.] Delfarben-Druck-Kunst-Verlag zu verkaufen. — Umstände halber sollen die sämtlichen Borräthe eines wohlrenommirten Delfarben-Druck-Kunst-Verlages im Ganzen mit, auch ohne Verlagsrecht, Platten u. sehr billig verkauft werden. Solide Reflectenten belieben Ihre Adresse unter G. 185. an die Expedition der Bossischen Zeitung in Berlin, Breitestraße 8, franco einzusenden.

Theilhaber Gesuche.

[29977.] Für ein altes sächsisches Sortimentsgeschäft in einer romantisch gelegenen Mittelstadt suche ich einen Associé mit einer Einlage von ca. 12,000 M. Derselbe hätte die Buchhandlung ganz selbständig zu leiten und würde ihm ein Minimalertrag von 2500 Mark pro Jahr garantirt werden.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[29978.] In meinem Commissionsverlage erschienen soeben:

Concordia.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung des Wohles der Arbeiter.

Preis pro Jahr 5 M., pro II. Sem. 1879 2 M. 50 s. Erscheint jährlich 22—26 mal.

Von 1880 an können nur Jahresabonnements auf diese Zeitschrift angenommen werden.

Nr. 1 und 2 stehen in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung; Nr. 3 u. ff. nur baar mit 25 %.

Bitte, Ihren Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Mainz, Juli 1879.

Victor v. Zabern.

Friedr. Brudmann's Verlag in München.

[29979.]

Soeben erschien und wurde die Fortsetzung bereits versandt:

Friß Reuter-Gallerie.

30 Photographien nach Original-Gemälden

von

Conrad Beckmann.

VII. Lieferung, enth.:

Blatt 19. Mutter Swartsch (De Reis nach Bellingen).

„ 20. Ramsell Westphalen (Ut de Franzosentid).

„ 21. De Dod (Rein Hüsung).

in den bekannten Ausgaben zu 12 M., 3 M. und 1 M. per Blatt. Mehrbedarf belieben Sie gef. zu verlangen.

München, Anfangs Juli 1879.

Friedr. Brudmann's Verlag.

[29980.] Bei uns erschien soeben:

Neuester Plan

von

München

nebst Verzeichniß der Straßen und Plätze

bearbeitet

von

Jul. Straube.

Maßstab 1:10,000.

Farbendruck.

Preis 1 M. ord.

Mit 25 % in Rechnung u. 33 1/2 % gegen baar.

Die dieses Jahr dahier stattfindende große internationale Kunstausstellung wird allerorten eine Nachfrage nach einem guten Plane von München veranlassen.

Wir bitten daher Handlungen mit Fremden-Verkehr, diesen neuesten und auch besten Plan von München auf Lager zu nehmen.

München.

**Rey & Widmayer's
Verlag.**